



Eine ausgelassene Nacht endete in einer Katastrophe – in der kleinen Gemeinde La Croix-en-Touraine bei Tours wurde ein 19-jähriger junger Mann am frühen Sonntagmorgen tot aufgefunden. Er hatte zuvor die Nacht in einem örtlichen Nachtclub verbracht. Doch was eigentlich eine unbeschwerte Feier hätte sein sollen, endete tödlich.

Tödliche Messerattacke vor dem Club

Der junge Mann erlitt in den frühen Morgenstunden gegen 5:45 Uhr in der Nähe des Nachtclubs „Le New Vegas“ laut übereinstimmenden Berichten mehrere Messerstiche. Der mutmaßliche Täter, der unmittelbar nach der Tat die Flucht ergriff, hatte dem Opfer in den Bauch, die Brust und den Rücken gestochen. Die Polizei ermittelt, doch bisher konnte der Täter noch nicht gefasst werden.

Der Betreiber des Clubs erklärte gegenüber dem Sender France Bleu Touraine, dass es im Inneren des Clubs zu keiner Auseinandersetzung zwischen den beiden Männern gekommen sei. „Sie haben den Club nicht zusammen verlassen“, betonte er.

Ermittlungen laufen auf Hochouren

Die Staatsanwaltschaft in Tours wurde um 7 Uhr am Sonntagmorgen über den Tod des jungen Mannes informiert. In einer Pressemitteilung am Sonntagabend erklärte die Staatsanwältin Catherine Sorita-Minard, dass der Körper des Opfers mehrere Stichwunden sowie Blutergüsse aufwies. Eine Autopsie soll am Montag durchgeführt werden, um genauere Erkenntnisse über die Todesursache zu gewinnen. Zudem wurden toxikologische und weitere pathologische Untersuchungen angeordnet, um Details zu ermitteln.

Die Staatsanwaltschaft hat eine Untersuchung wegen vorsätzlichen Totschlags eingeleitet, die von der Kriminalpolizei in Amboise geführt wird. Mehrere Zeugen wurden bereits befragt, weitere Vernehmungen sollen folgen. Außerdem laufen technische Ermittlungen, darunter die Auswertung von Telefon- und Videoaufzeichnungen sowie die Analyse von Spuren und Beweisen.

Der oder die Täter sind nach wie vor auf freiem Fuß. Die Ermittler setzen nun alles daran, die Geschehnisse der verhängnisvollen Nacht zu rekonstruieren und den Verantwortlichen zur Rechenschaft zu ziehen. Doch eine Frage bleibt: Was führte zu dieser schrecklichen Tat?